

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	10 Hauptamt
Antragssteller:	
Datum:	15.08.2002

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bauausschuß	22.10.2002	
Rat der Stadt Musterstadt	21.11.2002	

Versetzung des Ortsschildes in Preskeln

Beschlussvorschlag:

Sachdarstellung:

Ein Anwohner an den Entenwiesen beantragt, das Ortsschild am südlichen Ende von Preskeln um ca. 200 m in Richtung Musterstadt zu versetzen.

Der Antrag wird wie folgt begründet:

Die letzte Verkehrszählung ergab, dass die Kreisstr. 8 zu den meistbefahrenen Straßen des Landkreises gehört. Der gute Ausbau im Bereich der Einfahrt „Rathaus“ in Preskeln führt dazu, dass hier mit relativ hohen Geschwindigkeiten gefahren wird. Als Folge ergibt sich eine entsprechend hohe Lärmbelastung für die Anwohner im östlichen Bereich des Bebauungsgebietes „An den Entenwiesen“. Zwar ist hier ein Lärmschutzwall mit Bepflanzung vorhanden, der aber im Bereich der Einmündung nicht lärmindernd wirken kann. Gerade deshalb ist es wichtig, dass hier mit möglichst geringen Geschwindigkeiten gefahren wird. Geschwindigkeitsmessungen der PI Musterstadt ergaben zwar nur wenige Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit in diesem Bereich, dabei ist aber zu berücksichtigen, dass die Meßstelle ca. 200 m vom Ortsschild entfernt sein muss. Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Einfahrt Rathaus sind deshalb kaum feststellbar. Außerdem wird in der Nacht und am frühen Morgen kaum gemessen. Zu diesen Zeiten wird deshalb eher schneller gefahren. Die Lärmemission der Fahrzeuge wird zu diesen Zeiten jedoch stärker wahrgenommen als am Tag.

Ähnliche Versetzungen des Ortsschildes wurden auch in Musterstadt (Richtung Preskeln) und in Preskeln (Richtung Lieke) durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen?

nein